Neuer Erweiterungsbau an der Kurt-Tucholsky-Grundschule eröffnet!

Am 2. Dezember 2024 wurde der neue Erweiterungsbau der Kurt-Tucholsky-Grundschule in Berlin feierlich eröffnet, um dringend benötigte Schulplätze zu schaffen.

Am 2. Dezember 2024 wurde der Erweiterungsbau der Kurt-Tucholsky-Grundschule in der Rathenower Straße 18, 10559 Berlin feierlich eingeweiht. Beteiligte bei dieser Veranstaltung waren der Bezirksstadtrat für Schule und Sport, Benjamin Fritz, sowie der Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung und Facility Management, Ephraim Gothe. Dieser neue Anbau, der aus einem Erdgeschoss und zwei Obergeschossen besteht, bietet Platz für 200 zusätzliche Schulplätze. Die Notwendigkeit für diesen Bau ergab sich aus der Sanierung und Erweiterung des bestehenden Schulgebäudes in der Kruppstraße 14A, 10557 Berlin. Dank des neuen Erweiterungsbaus können die Sanierungsarbeiten nun ohne Unterbrechung des Schulbetriebs durchgeführt werden, wie **berlin.de** berichtete.

Mit neuer Führung ins Schuljahr

Die Schulplatzvergabe in einem stark gefragten Bereich wird durch die Schaffung neuer Plätze entscheidend erleichtert, so Benjamin Fritz: „Ich freue mich sehr, dass wir nun einen weiteren modernen Lernort bei uns im Bezirk haben.“ Gleichzeitig betonte Ephraim Gothe die schnelle Umsetzung dieses Projekts innerhalb eines Jahres – ein klares Signal für effiziente Zusammenarbeit zwischen Bezirksverwaltung und den involvierten Architekten und Bauunternehmen. Diese Entwicklung findet vor dem Hintergrund der veränderten politischen Landschaft im Bezirk Mitte statt. Nach der Wiederholungswahl im Februar 2023 wurde Benjamin Fritz (CDU) zum Bezirksstadtrat gewählt, woraufhin die SPD das Vorschlagsrecht für ein zweites Mitglied im Bezirksamt abgegeben hat, wie **luise-nord.de** feststellte.

Besonders hervorzuheben ist, dass Fritz, der bis zu seiner Wahl stellvertretender Vorsitzender der CDU-Fraktion in der Bezirksverordnetenversammlung war, nun in einem Team aus sechs leitenden Personen lebt, das die Geschicke des Bezirks lenkt. Seine Erfahrung als Fachbereichsleiter bei der AOK Nordost und sein Masterabschluss in Public Health kommen in seiner neuen Rolle zum Tragen, auch wenn er sich nicht direkt im Bereich Bildung auskennt. Zusammen bilden sie die neue Bezirksleitung, die auch bedeutende Aufgaben wie Jugend- und Gesundheitspflege umfasst, was die gesunde Entwicklung der kommenden Generationen sichern soll.

Details	
Quellen	• **www.berlin.de** • **www.luise-nord.de**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de